

**THEOLOGISCHE FAKULTÄT PADERBORN**

**MODULHANDBUCH**

**FÜR DAS VOLLSTUDIUM**

**KATHOLISCHE THEOLOGIE**

**(ABSCHLUSS: MAGISTER THEOLOGIAE)**

(Beschluss am 01.02.2016)

## **Vorbemerkungen**

Der Modulbeauftragte stimmt sich mit den beteiligten Dozenten seines Moduls über die (möglichst interdisziplinären) Themenstellungen der Klausuren ab und übermittelt diese spätestens eine Woche vor Beginn der schriftlichen Prüfungen dem Rektor. Zudem schlägt er ihm vor, welche beiden Fachvertreter die Klausuren korrigieren werden.

Bei den mündlichen Prüfungen sind alle Stoffgebiete des Moduls in angemessener Weise zu berücksichtigen.

Alle Prüfungen der Vertiefungsphase sind als generalisierende Prüfungen zu gestalten, bei denen auch die Fähigkeit zur Bildung der notwendigen Synthese der theologischen Fächer festgestellt wird. Diese Synthesepfungen bilden die Abschlussprüfung des Theologiestudiums. Die Koordination obliegt den Modulbeauftragten.

## Übersicht über die Module im Vollstudium Katholische Theologie (Magister Theologiae)

<b>1. Erster Studienabschnitt (115 KS)</b>	<b>(180 ECTS)</b>
--	-------------------

<b>1.1. Theologische Grundlegung</b>	<b>60 ECTS</b>
--------------------------------------	----------------

		KS	ECTS
M 0:	Theologie als Glaubenswissenschaft	5	10,50
M 1:	Einführung in die Theologie aus biblischer Sicht	10	15,00
M 2:	Einführung in die Theologie aus historischer Sicht	3	4,50
M 3:	Einführung in die Theologie aus systematischer Sicht	7	10,50
M 4:	Einführung in die Theologie aus praktisch-theologischer Sicht	7	10,50
M 5:	Philosophie: Vernunft und Glaube	6	9,00

<b>1.2. Fachlicher Aufbau</b>	<b>120 ECTS</b>
-------------------------------	-----------------

		KS	ECTS
M 6:	Mensch und Schöpfung	10	15,00
M 7:	Gotteslehre	6	9,00
M 8:	Jesus Christus und die Gottesherrschaft	8	12,00
M 9:	Wege christlichen Denkens und Lebens	8	12,00
M 10:	Die Kirche als Mysterium und Volk Gottes	9	13,50
M 11:	Dimensionen und Vollzüge des Glaubens	6	12,00
M 12:	Christliches Handeln in der Verantwortung für die Welt	7	10,50
M 13:	Christliches Leben in heutiger Kultur und Gesellschaft	10	12,00
M 14:	Das Christentum in seinem Verhältnis zum Judentum und zu anderen Religionen	4	6,00
M 15:	Schwerpunktstudium/Berufsfeldorientierung	9	18,00
	Summe:	115	180,00

<b>2. Zweiter Studienabschnitt (65 KS)</b>	<b>(120 ECTS)</b>
--	-------------------

**2.1 Fachliche Vertiefung**

**90,00 ECTS**

		KS	ECTS
M 16:	Vertiefung Altes Testament und Neues Testament	14	17,50
M 17:	Vertiefung Alte Kirchengeschichte, Mittlere und Neue Kirchengeschichte	7	8,75
M 18:	Vertiefung Dogmatik	6	7,50
M 19:	Vertiefung Fundamentaltheologie und Philosophie	8	10,00
M 20:	Vertiefung Moraltheologie und Christliche Gesellschaftslehre	6	7,50
M 21:	Vertiefung Praktische Theologie	9	11,25
M 22:	Vertiefung Kirchenrecht und Liturgiewissenschaft	7	8,75
M 23:	Schwerpunktstudium	8	18,75

**2.2 Abschlussexamen**

**30,00 ECTS**

M 24:	Magisterarbeit	-	30,00
		Summe:	65 120,00
		Gesamtsumme:	180 300

Abkürzungen:

KS	= Kontaktstunden	Sem	= Seminar
Koll	= Kolloquium	VL	= Vorlesung
ECTS	= ECTS-Leistungspunkte	W	= Wahlveranstaltung (freiwillige Zusatzleistungen)
P	= Pflichtveranstaltung		
PO	= Prüfungsordnung		

AT	Altes Testament
BG	Kirchengeschichte unter besonderer Berücksichtigung der Bistumsgeschichte
CGL	Christliche Gesellschaftslehre
Dog	Dogmatik und Dogmengeschichte
FTh	Fundamentaltheologie und vergleichende Religionswissenschaft
Hom	Homilietik
KG	Kirchengeschichte und Patrologie
KR	Kirchenrecht
LW	Liturgiewissenschaft
MTh	Moraltheologie
NT	Neues Testament
ÖTh	Ökumenische Theologie
PhG	Geschichte Philosophie und Theologische Propädeutik
Psych	Pastoralpsychologie und Pastoralsoziologie
PTh	Pastoraltheologie
RP	Religionspädagogik
RV	Religiöse Volkskunde
SyPh	Systematische Philosophie

BibTh	Fächergruppe Biblische Theologie: AT, NT
HistTh	Fächergruppe Historische Theologie: KG, BG
Phil	Fächergruppe Philosophie: SyPh, PhG, Psych
PrakTh	Fächergruppe Praktische Theologie: KR, RP, PTh, Hom, LW
SyTh	Fächergruppe Systematische Theologie: FTh, Dog, Mor, CGL, ÖTh

<b>Modul 0</b>		<b>Theologie als Glaubenswissenschaft</b>				
<b>Arbeitsaufwand</b>	<b>Leistungspunkte</b>	<b>Studiensemester</b>	<b>KS</b>	<b>Dauer</b>	<b>Turnus</b>	
315,00 h	10,50	1-2	5	2 Sem	jährlich	
<b>1</b>	<b>Fach</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Veranstaltungstyp</b>	<b>KS</b>	<b>ECTS</b>
a	Theologischer Grundkurs	Einführung in die Theologie		VL/Koll	4	9,00
b	Wissenschaftl. Arbeiten	Einführung in die wissenschaftliche Methodik		Sem	1	1,50
<b>2</b>	<b>Lernziele / Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erfassen der zentralen Inhalte des christlichen Glaubens</li> <li>• Erkennen der Ganzheit der Theologie</li> <li>• Erweiterung und Vertiefung des religiösen Grundwissens</li> <li>• Herausbildung einer theologischen Urteilsfähigkeit</li> <li>• Beherrschen der wissenschaftlichen Arbeitsmethoden</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundfragen des Glaubens und deren theologische Reflexion</li> <li>• Einübung in die wissenschaftliche Methodik: Literaturrecherche, Bibliographieren, Zitieren, Verfassen wissenschaftlicher Arbeiten</li> </ul>				
<b>4</b>	<b>Verwendbarkeit</b>	Pflichtmodul 0				
<b>5</b>	<b>Zulassungsvoraussetzung</b>	siehe PO § 11				
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen</b>	Regelmäßige aktive Teilnahme und Portfolio				
<b>7</b>	<b>Verantwortlich</b>	PhG				

<b>Modul 1</b>		<b>Einführung in die Theologie aus biblischer Sicht</b>				
<b>Arbeitsaufwand</b>	<b>Leistungspunkte</b>	<b>Studiensemester</b>	<b>KS</b>	<b>Dauer</b>	<b>Turnus</b>	
450,00 h	15,00	1–2	10	2 Sem	jährlich	
<b>1</b>	<b>Fach</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Veranstaltungstyp</b>	<b>KS</b>	<b>ECTS</b>
a	AT	Einleitung und Zeitgeschichte		VL/P	4	6,00
b	NT	Einleitung und Zeitgeschichte		VL/P	4	6,00
c	AT/NT	Einführung in exegetische Methoden		Sem/P	2	3,00
<b>2</b>	<b>Lernziele / Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Befähigung zur historisch-hermeneutischen Reflexion</li> <li>• Urteilsfähigkeit in Fragen des Verhältnisses von AT und NT</li> <li>• Hermeneutisch und methodischer reflektierter Umgang mit biblischen Texten bzw. Texten allgemein</li> <li>• Reflektierte Benutzung außerbiblicher Quellen</li> <li>• Adäquate Benutzung wissenschaftlicher Hilfsmittel</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Selbstverständnis der exegetischen Wissenschaft</li> <li>• Einleitung in die Schriften des Alten und Neuen Testaments</li> <li>• Grundkenntnisse der Geschichte Israels, des Frühjudentums und des frühen Christentums</li> <li>• Grundzüge biblischer Hermeneutik</li> <li>• Methodenlehre</li> </ul>				
	<b>Verwendbarkeit</b>	Pflichtmodul 1				
<b>5</b>	<b>Zulassungsvoraussetzung</b>	1a – 1b) siehe PO § 11 1c) Grundkenntnisse der entsprechenden Sprache (in der Regel ein Semester Sprachunterricht)				
	<b>6Prüfungsformen</b>	a-b) mündliche Prüfung (30 Min.) c) Portfolio				
<b>7</b>	<b>Verantwortlich</b>	AT				

<b>Modul 2</b>		<b>Einführung in die Theologie aus historischer Sicht</b>				
<b>Arbeitsaufwand</b>	<b>Leistungspunkte</b>	<b>Studiensemester</b>	<b>KS</b>	<b>Dauer</b>	<b>Turnus</b>	
135,00 h	4,50	1–2	3	2 Sem	jährlich	
<b>1</b>	<b>Fach</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Veranstaltungstyp</b>	<b>KS</b>	<b>ECTS</b>
a	KG	Methoden-, Quellenkunde, Überblick über Epochen		VL/P	2	300
b	LW	Methoden-, Quellenkunde/ Epochen der Liturgiegeschichte		VL/P	1	1,50
<b>2</b>	<b>Lernziele / Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Befähigung zur historisch-hermeneutischen Reflexion</li> <li>• Anwendung der Methodik der historischen Theologie</li> <li>• Reflektierte Benutzung historischer Quellen</li> <li>• Erkenntnis der Historizität gottesdienstlicher Vollzüge</li> <li>• Einordnung von liturgischem Handeln in den kulturellen Kontext der verschiedenen Epochen</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Selbstverständnis der Kirchengeschichts- und Liturgiewissenschaft</li> <li>• Grundkenntnisse der Kirchengeschichte</li> <li>• Grundkenntnisse der Liturgiegeschichte</li> <li>• Verhältnis von Tradition und gegenwärtiger Problemlage</li> <li>• Methodenlehre</li> </ul>				
<b>4</b>	<b>Verwendbarkeit</b>	Pflichtmodul 2				
<b>5</b>	<b>Zulassungsvoraussetzung</b>	siehe PO § 11				
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen</b>	Portfolio				
<b>7</b>	<b>Verantwortlich</b>	KG				



<b>Modul 3</b>		<b>Einführung in die Theologie aus systematischer Sicht</b>			
<b>Arbeitsaufwand</b>	<b>Leistungspunkte</b>	<b>Studiensemester</b>	<b>KS</b>	<b>Dauer</b>	<b>Turnus</b>
315,00 h	10,50	1–2	7	2 Sem	jährlich
<b>1</b>	<b>Fach</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>	<b>Veranstaltungstyp</b>	<b>KS</b>	<b>ECTS</b>
a	Dog	Dogmatische Prinzipienlehre	VL/P	2	3,00
b	MTh	Grundbegriffe und Methoden ethischen Denkens	VL/P	2	3,00
c	CGL	Grundlegung der Christlichen Sozialethik	VL/P	2	3,00
d	FTh	Fundamentaltheologische Erkenntnislehre	VL/P	1	150 ,
<b>2</b>	<b>Lernziele / Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erkennen der inhaltlichen Vielfalt und der methodischen Komplexität der systematischen Theologie</li> <li>• Kenntnis der Grundlegung, Struktur und Begründung theologischen Erkennens</li> <li>• Befähigung zur eigenständigen Darstellung zentraler Glaubensinhalte</li> <li>• Befähigung zur Verortung von theologischen Teilproblemen im Horizont des Ganzen des Glaubens</li> <li>• Befähigung zur Analyse und moralischen Bewertung der gesellschaftlichen Wirklichkeit</li> </ul>			
<b>3</b>	<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Selbstverständnis der Systematischen Theologie</li> <li>• Wissenschaftlichkeit und Geltung theologischen Erkennens</li> <li>• Christlicher Glaube angesichts der Herausforderung der Gegenwart</li> <li>• Zentrale Inhalte des christlichen Glaubens und ihre geschichtliche Entfaltung</li> <li>• Ethische Normen und Grundwerte</li> <li>• Ethische Konsequenzen des christlichen Glaubens</li> <li>• Die Gesellschaft mit Blick auf die Selbstverwirklichung des Menschen im Kontext des christlichen Glaubens</li> <li>• Methodische Spezifika der beteiligten Disziplinen</li> </ul>			
<b>4</b>	<b>Verwendbarkeit</b>	Pflichtmodul 3			
<b>5</b>	<b>Zulassungsvoraussetzung</b>	siehe PO § 11			
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen</b>	mündliche Prüfung (30 Min.)			
<b>7</b>	<b>Verantwortlich</b>	MTh			

<b>Modul 4</b>		<b>Einführung in die Theologie aus praktisch-theologischer Sicht</b>			
<b>Arbeitsaufwand</b>	<b>Leistungspunkte</b>	<b>Studiensemester</b>	<b>KS</b>	<b>Dauer</b>	<b>Turnus</b>
315,00 h	10,50	1–2	7	2 Sem	jährlich
<b>1</b>	<b>Fach</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>	<b>Veranstaltungstyp</b>	<b>KS</b>	<b>ECTS</b>
a	KR	Grundlagen des Kirchenrechts	VL/P	1	1,50
b	PTh	Grundfragen der Pastoraltheologie	VL/P	2	3,00
c	RP	Religiöses Lernen	VL/P	2	3,00
d	Psych	Grundfragen der Pastoralpsychologie und Pastoralsoziologie	VL/P	2	3,00
<b>2</b>	<b>Lernziele / Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Befähigung zur Anwendung der Methodenvielfalt praktischer Theologie</li> <li>• Erkennen der konkreten Handlungsfelder christlichen Lebens</li> <li>• Kenntnis des Kirchenrechts als Lebensvollzug des Volkes Gottes</li> <li>• Konzeptionelle Reflexion der Grundformen pastoralen Handelns der Kirche in heutiger Gesellschaft</li> <li>• Kenntnis der Grundformen religiösen Lernens in Familie, Katechese, Kindergarten, Schule und Bildungsarbeit</li> <li>• Kenntnis von pastoralpsychologischem und pastoralsoziologischem Grundlagenwissen</li> </ul>			
<b>3</b>	<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Selbstverständnis der Praktischen Theologie</li> <li>• Grundfragen und Grundlagenwissen der Pastoraltheologie und der Religionspädagogik</li> <li>• Bedingungen, Problemstellungen und Ziele religiöser und kirchlicher Praxis</li> <li>• Überblick über die Grundlagen des Kirchenrechts</li> <li>• Exemplarische Inhalte der Pastoralpsychologie und der allgemeinen Psychologie</li> <li>• Methodische Spezifika der beteiligten Disziplinen</li> </ul>			
<b>4</b>	<b>Verwendbarkeit</b>	Pflichtmodul 4			
<b>5</b>	<b>Zulassungsvoraussetzung</b>	siehe PO § 11			
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen</b>	mündliche Prüfung (30 Min.)			
<b>7</b>	<b>Verantwortlich</b>	Psych			

<b>Modul 5</b>		<b>Philosophie: Vernunft und Glaube</b>			
<b>Arbeitsaufwand</b>	<b>Leistungspunkte</b>	<b>Studiensemester</b>	<b>KS</b>	<b>Dauer</b>	<b>Turnus</b>
270 h	9,00	1–2	6	2 Sem	jährlich
<b>1</b>	<b>Fach</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>	<b>Veranstaltungstyp</b>	<b>KS</b>	<b>ECTS</b>
a	PhG/SyPh	Einführung in Philosophie	VL/P	2	3,00
b	SyPh	Philosophiegeschichte der Antike: Metaphysik – Gottesfrage – Erkenntnistheorie	VL/P	2	3,00
c	SyPh	Philosophiegeschichte des Mittelalters: Glaube und Vernunft – Freiheitslehre – Naturrechtslehre	VL/P	2	3,00
<b>2</b>	<b>Lernziele / Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einsicht in die philosophischen Voraussetzungen theologischer Begriffsbildung</li> <li>• Historische und systematische Kenntnis philosophischer Positionen</li> <li>• Aneignung differenzierter Argumentations- und Urteilsfähigkeit</li> </ul>			
<b>3</b>	<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erkenntnistheoretische und wissenschaftstheoretische Grundfragen</li> <li>• Verhältnisbestimmung von Glaube und Vernunft</li> <li>• Metaphysik und Sprachphilosophie</li> <li>• Substanztheorie und Gottesbegriff</li> <li>• Freiheit und Determination</li> <li>• Recht und Gerechtigkeit</li> </ul>			
<b>4</b>	<b>Verwendbarkeit</b>	Pflichtmodul 5			
<b>5</b>	<b>Zulassungsvoraussetzung</b>	siehe PO § 11			
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen</b>	a) mündliche Prüfung (nach dem ersten Semester, 20 Min.) b+c) schriftliche Prüfung (180 Min.)			
<b>7</b>	<b>Verantwortlich</b>	SyPh			

<b>Modul 6</b>		<b>Mensch und Schöpfung</b>			
<b>Arbeitsaufwand</b>	<b>Leistungspunkte</b>	<b>Studiensemester</b>	<b>KS</b>	<b>Dauer</b>	<b>Turnus</b>
450 h	15,00	3-6	10	2 Sem	zweijährig
<b>1</b>	<b>Fach</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>	<b>Veranstaltungstyp</b>	<b>KS</b>	<b>ECTS</b>
a	AT	Biblische Schöpfungstheologie und Anthropologie	VL/P	2	3,00
b	Dog	Schöpfungslehre	VL/P	2	3,00
c	MTh	Der Mensch unter dem Anspruch des Sittlichen	VL/P	2	3,00
d	SyPh	Natur und Mensch	VL/P	2	3,00
e	Dog	Eschatologie	VL/P	2	3,00
<b>2</b>	<b>Lernziele / Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnis des jüdisch-christlichen Welt- und Menschenverständnisses</li> <li>• Diskussionsfähigkeit in Fragen der Person- und Menschenwürde</li> <li>• Problembewusstsein hinsichtlich der Tragweite anthropologischer Optionen und Implikationen für das sittliche Handeln</li> <li>• Kenntnis der Grundkonzepte der philosophischen Anthropologie</li> <li>• Fähigkeit zur Beurteilung der Kontroversen zwischen Schöpfung, Glaube und Naturwissenschaft</li> </ul>			
<b>3</b>	<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schöpfungstheologie biblisch und systematisch</li> <li>• Theologische Anthropologie biblisch und systematisch</li> <li>• Verhältnis von Proto- und Eschatologie</li> <li>• Gottebenbildlichkeit des Menschen</li> <li>• Wandlungen des Naturbegriffs</li> <li>• Der Mensch als Natur- und Freiheitswesen</li> </ul>			
<b>4</b>	<b>Verwendbarkeit</b>	Pflichtmodul 6			
<b>5</b>	<b>Zulassungsvoraussetzung</b>	siehe PO § 11			
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen</b>	schriftliche Prüfung (180 Min.)			
<b>7</b>	<b>Verantwortlich</b>	AT			

<b>Modul 7</b>		<b>Gotteslehre</b>			
<b>Arbeitsaufwand</b>	<b>Leistungspunkte</b>	<b>Studiensemester</b>	<b>KS</b>	<b>Dauer</b>	<b>Turnus</b>
270 h	9,00	3-6	6	1 Sem	zweijährig
<b>1</b>	<b>Fach</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>	<b>Veranstaltungstyp</b>	<b>KS</b>	<b>ECTS</b>
a	Dog	Gotteslehre	VL/P	2	3,00
b	FTh	Offenbarung	VL/P	2	3,00
c	PhG	Philosophische Gotteslehre	VL/P	2	3,00
<b>2</b>	<b>Lernziele / Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verstehen der Entfaltung der Gotteslehre inklusive Trinitätslehre</li> <li>• Fähigkeit, theologische Wesensaussagen über Gott und über den Menschen in Beziehung zu setzen</li> <li>• Argumentationsfähigkeit in der Begegnung mit dem Atheismus</li> <li>• Urteilsfähigkeit in Bezug auf den Zusammenhang zwischen philosophischer und religiöser Gottesrede</li> </ul>			
<b>3</b>	<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Biblische Grundlagen und frühchristliche Dogmenentwicklung</li> <li>• Lehre von der trinitarischen Seinsweise des einen Gottes in drei Personen</li> <li>• Lehre von der Offenbarung</li> <li>• Historische Aspekte und systematische Herausforderungen philosophischer Gottesvorstellungen</li> <li>• Argumente für die Existenz Gottes und deren Kritik</li> <li>• Attribute Gottes</li> </ul>			
<b>4</b>	<b>Verwendbarkeit</b>	Pflichtmodul 7			
<b>5</b>	<b>Zulassungsvoraussetzung</b>	siehe PO § 11			
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen</b>	mündliche Prüfung (30 Min.)			
<b>7</b>	<b>Verantwortlich</b>	FTh			

<b>Modul 8</b>		<b>Jesus Christus und die Gottesherrschaft</b>			
<b>Arbeitsaufwand</b>	<b>Leistungspunkte</b>	<b>Studiensemester</b>	<b>KS</b>	<b>Dauer</b>	<b>Turnus</b>
360 h	12,00	3-6	8	2 Sem	zweijährig
<b>1</b>	<b>Fach</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>	<b>Veranstaltungstyp</b>	<b>KS</b>	<b>ECTS</b>
a	NT	Neutestamentliche Christologie	VL/P	2	3,00
b	KG	Glaubensbekenntnisse der Alten Kirche	VL/P	2	3,00
c	Dog	Christologie/Soteriologie	VL/P	4	6,00
<b>2</b>	<b>Lernziele / Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Christologische Bekenntnisaussagen im Neuen Testament unterscheiden können</li> <li>• Fähigkeit zur Reflexion der Christusbotschaft in der Vielfalt neutestamentlicher Entwürfe</li> <li>• Kenntnis der christologischen Dogmenentwicklung der frühen Kirche und Befähigung zum Transfer in die aktuelle Diskussion</li> <li>• Erkennen des systematischen Zusammenhangs von Christologie und Soteriologie</li> </ul>			
<b>3</b>	<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Heilserwartungen im Kontext von Frühjudentum und Hellenismus</li> <li>• Gestalt, Botschaft und Werk Jesu Christi</li> <li>• Christusbekenntnisse der alten Kirche</li> <li>• Christologie und Soteriologie in systematischer Darstellung</li> </ul>			
<b>4</b>	<b>Verwendbarkeit</b>	Pflichtmodul 8			
<b>5</b>	<b>Zulassungsvoraussetzung</b>	siehe PO § 11			
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen</b>	mündliche Prüfung (30 Min.)			
<b>7</b>	<b>Verantwortlich</b>	<b>Dog</b>			

<b>Modul 9</b>		<b>Wege christlichen Denkens und Lebens</b>				
<b>Arbeitsaufwand</b>	<b>Leistungspunkte</b>	<b>Studiensemester</b>	<b>KS</b>	<b>Dauer</b>	<b>Turnus</b>	
360 h	12,00	3-6	8	2 Sem	zweijährig	
<b>1</b>	<b>Fach</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Veranstaltungstyp</b>	<b>KS</b>	<b>ECTS</b>
a	AT	Recht und Ethos im AT		VL/P	2	3,00
b	KG	Spiritualität und geistliche Bewegungen		VL/P	2	3,00
c	KG	Die Kirche im Zeitalter der Glaubensspaltung		VL/P	2	3,00
d	MTh	Grunddimensionen christlicher Lebensführung		VL/P	2	3,00
<b>2</b>	<b>Lernziele / Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit, verschiedene auf dem Torabegriff aufbauende Konzepte der Identität Israels synchron und diachron einzuordnen</li> <li>• Kenntnis von Gemeinschaftsbildungen in der Kirchengeschichte</li> <li>• Argumentationssicherheit in Kontroversen um Ereignisse der Kirchengeschichte</li> <li>• Beziehungen zwischen überlieferten christlichen Lebensentwürfen und der aktuellen Situation des Christentums herstellen können</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung in die Gesetzeskorpora des Pentateuch</li> <li>• Unterschiedliche Entwürfe christlicher Lebensmodelle in mittlerer und neuerer Kirchengeschichte</li> <li>• Glaubens- und Lebenspraxis im Kontext der Moderne</li> </ul>				
<b>4</b>	<b>Verwendbarkeit</b>	Pflichtmodul 9				
<b>5</b>	<b>Zulassungsvoraussetzung</b>	siehe PO § 11				
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen</b>	schriftliche Prüfung (180 Min.)				
<b>7</b>	<b>Verantwortlich</b>	KG				

<b>Modul 10</b>		<b>Die Kirche als Mysterium und Volk Gottes</b>				
<b>Arbeitsaufwand</b>	<b>Leistungspunkte</b>	<b>Studiensemester</b>	<b>KS</b>	<b>Dauer</b>	<b>Turnus</b>	
405,00 h	13,50	3-6	9	2 Sem	zweijährig	
<b>1</b>	<b>Fach</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Veranstaltungstyp</b>	<b>KS</b>	<b>ECTS</b>
a	NT	Neutestamentliche Ekklesiologie		VL/P	2	3,00
b	FTh	Ekklesiologie		VL/P	3	4,50
c	KR	Verfassungsrecht		VL/P	2	3,00
d	ÖTh	Konfessionskunde und Ökumene		VL/P	2	3,00
<b>2</b>	<b>Lernziele / Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verstehen der Grundlegung der Kirche in Botschaft und Praxis Jesu Christi</li> <li>• Fähigkeit, Gemeindemodelle im Neuen Testament zu unterscheiden und zu kirchlichen Gegenwartsfragen in Beziehung zu setzen</li> <li>• Die Kirche in ihrer hierarchischen und synodalen Struktur erkennen und begründen sowie Desiderate in der Praxis benennen können</li> <li>• Urteilsfähigkeit im Umgang mit ökumenischen Herausforderungen</li> <li>• Einübung in berufliche Verantwortung in der Kirche</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Botschaft Jesu vom Reich Gottes und die Entstehung früherer Gemeinden aus Juden und Nichtjuden</li> <li>• Die hierarchische Verfassung der Kirche: Institutionen, Ämter und Kompetenzen</li> <li>• Ökumenische Bewegung, Hauptthemen der ökumenischen Theologie</li> <li>• Nichtkatholische Kirchen und kirchliche Gemeinschaften</li> </ul>				
<b>4</b>	<b>Verwendbarkeit</b>	Pflichtmodul 10				
<b>5</b>	<b>Zulassungsvoraussetzung</b>	siehe PO § 11				
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen</b>	mündliche Prüfung (30 Min.)				
<b>7</b>	<b>Verantwortlich</b>	KR				



<b>Modul 11</b>		<b>Dimensionen und Vollzüge des Glaubens</b>				
<b>Arbeitsaufwand</b>	<b>Leistungspunkte</b>	<b>Studiensemester</b>	<b>KS</b>	<b>Dauer</b>	<b>Turnus</b>	
360 h	12,00	4-6	8	1 Sem	zweijährig	
<b>1</b>	<b>Fach</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Veranstaltungstyp</b>	<b>KS</b>	<b>ECTS</b>
a	LW	Sakramentenliturgik		VL/P	2	3,00
b	KR	Verkündigung und Sakramente		VL/P	2	3,00
c	PTh	Seelsorge und Sakramentenpastoral		VL/P	2	3,00
d	LW	Feier des Herrenjahres		VL/P	2	3,00
<b>2</b>	<b>Lernziele / Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verstehen der liturgischen Feier der Sakramente als Vollzug der Theologie der Sakramente</li> <li>• Die rechtlichen Bedingungen des Verkündigungs- und Heiligungsdienstes der Kirche erkennen und begründen sowie Desiderate in der Praxis benennen können</li> <li>• Kenntnis seelsorgerlicher Kompetenzen als Grundforderung kirchlicher Berufe</li> <li>• Sensibilität für die spezifische Qualität und Anforderung sakramentenpastoralen Handelns</li> <li>• Urteilsfähigkeit in bezug auf die Reform sakramentlicher Feiern</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Feier der Sakramente und Sakramentalien in Geschichte und Gegenwart</li> <li>• Martyria, Leiturgia und Diakonia als Ausdruck des praktizierten Glaubens</li> <li>• Sakramente als spezifische Vollzüge kirchlichen Lebens und Handelns</li> <li>• Handeln der Kirche in Liturgie, Verkündigung und Pastoral</li> <li>• Konzepte und Kriterien seelsorgerlichen Handelns</li> </ul>				
<b>4</b>	<b>Verwendbarkeit</b>	Pflichtmodul 11				
<b>5</b>	<b>Zulassungsvoraussetzung</b>	siehe PO § 11				
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen</b>	schriftliche Prüfung (180 Min.)				
<b>7</b>	<b>Verantwortlich</b>	LW				

Modul 12		Christliches Handeln in der Verantwortung für die Welt				
Arbeitsaufwand	Leistungspunkte	Studiensemester	KS	Dauer	Turnus	
315,00 h	10,50	3-6	7	2 Sem	zweijährig	
1	Fach	Lehrveranstaltungen		Veranstaltungstyp	KS	ECTS
a	MTh	Spezielle Moral		VL/P	2	3,00
b	CGL	Sozialethische Konkretionen		VL/P	2	3,00
c	KR	Staat und Kirche		VL/P	1	1,50
d	SyPh	Handlungstheorie/Ethik		VL/P	2	3,00
2	<b>Lernziele / Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Urteilssicherheit im Umgang mit zentralen Begründungsfiguren der Ethik</li> <li>• Befähigung zur ethischen Urteilsbildung im Kontext der ausdifferenzierten sozialen Sachbereiche</li> <li>• Befähigung zum kritischen Umgang mit Ordnungsfragen moderner Gesellschaft</li> <li>• Kirche und Staat als unterschiedene, aber aufeinander verwiesene Gemeinwesen erkennen und begründen sowie Desiderate in der Praxis benennen können</li> </ul>				
3	<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Handeln der Christen in der Welt</li> <li>• Unterschiedliche Modelle des Verhältnisses von Staat und Kirche</li> <li>• Kirche, Staat und Gesellschaft</li> <li>• Spezielle Fragen der Ethik</li> <li>• Philosophische allgemeine Ethik</li> </ul>				
4	<b>Verwendbarkeit</b>	Pflichtmodul 12				
5	<b>Zulassungsvoraussetzung</b>	siehe PO § 11				
6	<b>Prüfungsformen</b>	mündliche Prüfung (30 Min.)				
7	<b>Verantwortlich</b>	CGL				

<b>Modul 13</b>		<b>Christliches Leben in heutiger Kultur und Gesellschaft</b>			
<b>Arbeitsaufwand</b>	<b>Leistungspunkte</b>	<b>Studiensemester</b>	<b>KS</b>	<b>Dauer</b>	<b>Turnus</b>
360 h	12,00	3-6	8	2 Sem	zweijährig
<b>1</b>	<b>Fach</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>	<b>Veranstaltungstyp</b>	<b>KS</b>	<b>ECTS</b>
a	RP	Religionsunterricht	VL/P	2	3,00
b	PTH	Caritaswissenschaft	VL/P	2	3,00
c	CGL	Die Ordnung der Gesellschaft	VL/P	2	3,00
d	Psych	Der Mensch in seiner Welt	VL/P	2	3,00
<b>2</b>	<b>Lernziele / Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertrautheit mit persönlichkeitspsychologischen, sozialpsychologischen und bildungstheoretischen Grundlagen religiöser Subjektwerdung</li> <li>• Einübung in die didaktische Gestaltung des Religionsunterrichtes als Lehr- und Lernprozess</li> <li>• Fähigkeit zur kritischen Reflexion der spezifischen Bedingungen, Anforderungen und Ziele diakonischen Handelns</li> <li>• Fähigkeit zur Anwendung des Grundlagenwissens intra- und interpersoneller Prozesse zur Gestaltung pastoraler Praxis</li> <li>• Verständnis von Aufbau und Gestaltung moderner Gesellschaft</li> </ul>			
<b>3</b>	<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Humanwissenschaftliches Grundwissen (bes. Sozialwissenschaften)</li> <li>• Didaktik und Methodik des Religionsunterrichts</li> <li>• Persönlichkeitspsychologische, sozialpsychologische, organisationspsychologische und soziologische Modelle des Lebens in Gesellschaft und Gemeinschaft</li> <li>• Gesellschaftlicher Ort, theologische Grundlagen und Konzepte diakonischen Handelns</li> <li>• Theorien moderner Gesellschaft</li> </ul>			
<b>4</b>	<b>Verwendbarkeit</b>	Pflichtmodul 13			
<b>5</b>	<b>Zulassungsvoraussetzung</b>	siehe PO § 11			
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen</b>	schriftliche Prüfung (180 Min.)			
<b>7</b>	<b>Verantwortlich</b>	CGL			

<b>Modul 14</b>		<b>Das Christentum in seinem Verhältnis zum Judentum und zu anderen Religionen</b>			
<b>Arbeitsaufwand</b>	<b>Leistungspunkte</b>	<b>Studiensemester</b>	<b>KS</b>	<b>Dauer</b>	<b>Turnus</b>
180 h	6,00	3-6	4	1 Sem	zweijährig
<b>1</b>	<b>Fach</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>	<b>Veranstaltungstyp</b>	<b>KS</b>	<b>ECTS</b>
a	NT	Israel, die Kirche Jesu Christi und die Völker	VL/P	2	3,00
b	FTh	Theologie der Religionen	VL/P	2	3,00
<b>2</b>	<b>Lernziele / Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die jüdischen Wurzeln des Christentums erkennen und in ihrer Bedeutung reflektieren können</li> <li>• Sachgemäßen Umgang mit neutestamentlichen Texten zur Verhältnisbestimmung Judentum-Christentum erlernen</li> <li>• Fähigkeit, zentrale Inhalte und wichtige Differenzen anderer Religionen gegenüber dem Christentum darzulegen</li> <li>• Argumentationssicherheit in der Frage des Wahrheitsanspruches des Christentums</li> <li>• Kenntnis der wichtigsten theologischen Positionen im interreligiösen Dialog</li> </ul>			
<b>3</b>	<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Geschichte des Judentums</li> <li>• Die bleibende Erwählung Israels als Herausforderung an die Kirche</li> <li>• Das Verhältnis von Judentum und Christentum in Geschichte und Gegenwart</li> <li>• Judentum, Islam, fernöstliche Religionen</li> <li>• Welt-, Heils- und Wahrheitsverständnis in Judentum, Christentum und Islam</li> </ul>			
<b>4</b>	<b>Verwendbarkeit</b>	Pflichtmodul 14			
<b>5</b>	<b>Zulassungsvoraussetzung</b>	siehe PO § 11			
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen</b>	mündliche Prüfung (30 Min.)			
<b>7</b>	<b>Verantwortlich</b>	FTh			

Modul 15		Schwerpunktstudium/Berufsfeldorientierung			
Arbeitsaufwand	Leistungspunkte	Studiensemester	KS	Dauer	Turnus
540 h	18,00	3–6	9	4 Sem	zweijährig
1	Fach	Lehrveranstaltungen	Veranstaltungstyp	KS	ECTS
a	Phil	Seminar	Sem/P	2	4,00
b	HistTh	Seminar	Sem/P	2	4,00
c	Phil, HistTh, SyTh, PrakTh, BibTh	Seminar (freiwillige Zusatzleistung)	Sem/W	(2)	(4,00)
d	orientierung	Berufsfeld-Praktika (z. B. Gemeindepraktikum, Schulpraktikum, Sozialpraktikum, Jugendpraktikum)	2 zur Auswahl	5	10,00
2	<b>Lernziele / Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erfahrungen von Praxisfeldern der Theologie</li> <li>• Applikation des erworbenen theologischen Fachwissens auf die Praxis</li> <li>• Austesten möglicher zukünftiger Berufsfelder</li> <li>• Einübung in die wissenschaftliche Diskussionsfähigkeit</li> <li>• Fähigkeit zur wissenschaftlichen Analyse in schriftlicher Form</li> </ul>			
3	<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wissenschaftliche Auseinandersetzungen mit zentralen Fragestellungen in Philosophie (Philosophiegeschichte, Systematische Philosophie), Biblischer Theologie (Altes und Neues Testament), Historischer Theologie (Kirchengeschichte, Bistumsgeschichte, Religiöse Volkskunde), Systematischer Theologie (Fundamentaltheologie, Dogmatik, Moraltheologie, Christliche Gesellschaftslehre, Ökumenische Theologie), Praktischer Theologie (Kirchenrecht, Liturgiewissenschaft, Pastoraltheologie, Psychologie)</li> <li>• Praktika</li> </ul>			
4	<b>Verwendbarkeit</b>	Pflichtmodul 15			
5	<b>Zulassungsvoraussetzung</b>	siehe PO § 11 c) Für Wahlseminare in Exegese ist der Abschluss in den entsprechenden Sprachen obligatorisch.			
6	<b>Prüfungsformen</b>	a) Seminararbeit b) Seminararbeit [c) Seminararbeit] d) Praktikumsberichte			
7	<b>Verantwortlich</b>	PTh			

<b>Modul 16</b>		<b>Vertiefung Altes Testament und Neues Testament</b>				
<b>Arbeitsaufwand</b>	<b>Leistungspunkte</b>	<b>Studiensemester</b>	<b>KS</b>	<b>Dauer</b>	<b>Turnus</b>	
525 h	17,50	7–10	14	4 Sem	zweijährig	
<b>1</b>	<b>Fach</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Veranstaltungstyp</b>	<b>KS</b>	<b>ECTS</b>
a	AT	Spezielle Exegese		VL/P	7	8,75
b	NT	Spezielle Exegese		VL/P	7	8,75
<b>2</b>	<b>Lernziele / Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefte Kenntnis ausgewählter Textbereiche des biblischen Kanons</li> <li>• Eigenständige kritische Auseinandersetzung mit Forschungspositionen</li> <li>• Fähigkeit zur eigenständigen methodisch kontrollierten Exegese biblischer Texte in der Ursprache</li> <li>• Einordnung von Texten in den Horizont einer gesamtbiblischen Theologie</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Exegese ausgewählter Textbereiche aus dem Pentateuch, den Propheten und den Schriften</li> <li>• Exegese ausgewählter Texte aus den Synoptikern, der johanneischen Literatur und der Briefliteratur</li> </ul>				
<b>4</b>	<b>Verwendbarkeit</b>	Pflichtmodul 16				
<b>5</b>	<b>Zulassungsvoraussetzung</b>	siehe PO § 11				
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen</b>	a) schriftliche Prüfung (180 Min.) als Syntheseprüfung gemäß PO § 24 b) schriftliche Prüfung (180 Min.) als Syntheseprüfung gemäß PO § 24				
<b>7</b>	<b>Verantwortlich</b>	NT				

<b>Modul 17</b>		<b>Vertiefung Alte Kirchengeschichte, Mittlere und Neue Kirchengeschichte</b>				
<b>Arbeitsaufwand</b>	<b>Leistungspunkte</b>	<b>Studiensemester</b>	<b>KS</b>	<b>Dauer</b>	<b>Turnus</b>	
262,50 h	8,75	7-10	7	2 Sem	zweijährig	
<b>1</b>	<b>Fach</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Veranstaltungstyp</b>	<b>KS</b>	<b>ECTS</b>
a	KG	Die Gemeinden der Alten Kirche		VL/P	2	2,50
b	KG	Papst und Reich		VL/P	2	2,50
c	KG	Mission und Weltkirche		VL/P	2	2,50
d	BG	Bistumsgeschichte		VL/P	1	1,25
<b>2</b>	<b>Lernziele / Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefte Kenntnis kirchengeschichtlich und bistumsgeschichtlich relevanter Ereignisse, Personen und Strömungen</li> <li>• Eigenständige kritische Auseinandersetzung mit Forschungspositionen</li> <li>• Fähigkeit zur eigenständigen vertieften Analyse und Interpretation kirchengeschichtlicher und bistumsgeschichtlicher Zusammenhänge</li> <li>• Fähigkeit, die gegenwärtige Gestalt von Christentum und Geschichte aus ihren generellen und lokalen historischen Wurzeln zu verstehen und zu beurteilen</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zentrale Problemstellungen verschiedener Epochen der Kirchengeschichte und der Bistumsgeschichte</li> </ul>				
<b>4</b>	<b>Verwendbarkeit</b>	Pflichtmodul 17				
<b>5</b>	<b>Zulassungsvoraussetzung</b>	siehe PO § 11				
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen</b>	Portfolio als Syntheseprüfung gemäß PO § 24				
<b>7</b>	<b>Verantwortlich</b>	KG				

<b>Modul 18</b>		<b>Vertiefung Dogmatik</b>			
<b>Arbeitsaufwand</b>	<b>Leistungspunkte</b>	<b>Studiensemester</b>	<b>KS</b>	<b>Dauer</b>	<b>Turnus</b>
225 h	7,50	7DD10	6	2 Sem	zweijährig
<b>1</b>	<b>Fach</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>	<b>Veranstaltungstyp</b>	<b>KS</b>	<b>ECTS</b>
a	Dog	Sakramententheologie	VL/P	2	2,50
b	Dog	Theologie u. Naturwissenschaft	VL/P	2	2,50
c	Dog	Gnaden- und Rechtfertigungslehre, Ökumenische Perspektiven	VL/P	2	2,50
<b>2</b>	<b>Lernziele / Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefte Kenntnis dogmatisch-theologischer Themen in dogmengeschichtlicher Entfaltung und ökumenischer Herausforderung</li> <li>• Eigenständige kritische Auseinandersetzung mit Forschungspositionen</li> <li>• Fähigkeit zur vertieften Analyse und Interpretation aktueller Probleme im Diskurs mit den Naturwissenschaften</li> <li>• Fähigkeit zur Verknüpfung theologischer Problemstellungen mit geistesgeschichtlichen Entwicklungen</li> <li>• Urteilsfähigkeit in Bezug auf Praxis und Katechese der Sakramente</li> <li>• Erkennen von unterschiedlichen, konfessionell bestimmten dogmatischen Ansätzen und ihrer Hermeneutik</li> </ul>			
<b>3</b>	<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sakramententheologie</li> <li>• Zusammenhang von Theologie und Naturwissenschaften</li> <li>• Gnaden- und Rechtfertigungslehre in ökumenischen Kontexten</li> </ul>			
<b>4</b>	<b>Verwendbarkeit</b>	Pflichtmodul 18			
<b>5</b>	<b>Zulassungsvoraussetzung</b>	siehe PO § 11			
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen</b>	mündliche Prüfung (30 Min.) als Syntheseprüfung gemäß PO § 24			
<b>7</b>	<b>Verantwortlich</b>	<b>Dog</b>			



<b>Modul 19</b>		<b>Vertiefung Fundamentaltheologie und Philosophie</b>			
<b>Arbeitsaufwand</b>	<b>Leistungspunkte</b>	<b>Studiensemester</b>	<b>KS</b>	<b>Dauer</b>	<b>Turnus</b>
<b>300 h</b>	<b>10,00</b>	<b>7–10</b>	<b>8</b>	<b>2 Sem</b>	<b>zweijährig</b>
<b>1</b>	<b>Fach</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>	<b>Veranstaltungstyp</b>	<b>KS</b>	<b>ECTS</b>
a	FTh	Theologie und Ästhetik	VL/P	2	2,50
b	SyPh	Spezialvorlesung: Geschichtsphilosophie	VL/P	2	2,50
c	PhG	Perspektiven der Philosophie der Neuzeit: Metaphysik – Gotteslehre – Erkenntnistheorie	VL/P	2	2,50
d	PhG	Diskussionsfelder der Philosophie der Gegenwart: Phänomenologie – Analytische Philosophie – Hermeneutik	VL/P	2	2,50
<b>2</b>	<b>Lernziele / Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Problematik von Bild und Wort reflektieren können</li> <li>• Beurteilung von Grenzbegriffen und Grenzüberschreitungen in der Philosophie</li> <li>• Urteilsfähigkeit bezüglich neuzeitlicher und aktueller philosophischer Fragestellungen</li> <li>• Befähigung zum Bezug von theologischen Positionen auf gegenwärtige philosophische Problemstellungen</li> </ul>			
<b>3</b>	<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Historische und systematische Bedeutung von Bilderkult und Bilderfeindschaft</li> <li>• Wort und Bild als Medien von religiöser und ästhetischer Erfahrung</li> <li>• Zusammenhang von Vernunft, Wahrheit und Geschichte</li> <li>• Der christliche Glaube vor dem Forum der Vernunft</li> <li>• Herausforderungen der Theologie durch philosophische Kritik in Neuzeit und Gegenwart</li> </ul>			
<b>4</b>	<b>Verwendbarkeit</b>	Pflichtmodul 19			
<b>5</b>	<b>Zulassungsvoraussetzung</b>	siehe PO § 11			
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen</b>	schriftliche Prüfung (180 Min.) als Synthesepfung gemäß PO § 24			
<b>7</b>	<b>Verantwortlich</b>	PhG			

<b>Modul 20</b>		<b>Vertiefung Moraltheologie und Christliche Gesellschaftslehre</b>				
<b>Arbeitsaufwand</b>	<b>Leistungspunkte</b>	<b>Studiensemester</b>	<b>KS</b>	<b>Dauer</b>	<b>Turnus</b>	
225 h	7,50	7-10	6	2 Sem	zweijährig	
<b>1</b>	<b>Fach</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Veranstaltungstyp</b>	<b>KS</b>	<b>ECTS</b>
a	MTh	Spezielle Moral I		VL/P	2	2,50
b	MTh	Spezielle Moral II		VL/P	2	2,50
c	CGL	Wirtschaft und Ethik		VL/P	2	2,50
<b>2</b>	<b>Lernziele / Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einsicht in die ethischen Herausforderungen in ausgewählten Bereichen</li> <li>• Eigenständige kritische Auseinandersetzung mit Forschungspositionen</li> <li>• Kenntnis normativer Grundlagen christlicher Soziallehre mit Blick auf die Wirtschaft</li> <li>• Moralische Probleme wirtschaftlichen Handelns erkennen und moralisch beurteilen</li> <li>• Normative Grundlagen christlicher Soziallehre im ökonomischen Kontext verorten können</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Menschliche Selbstverwirklichung im Horizont des Glaubens</li> <li>• Individual- und sozialetische Aspekte</li> <li>• Geschichte und Theorien ökonomischen Handelns</li> <li>• Verhältnis von Markt und Moral</li> <li>• Wirtschafts- und unternehmensethische Diskussion</li> </ul>				
<b>4</b>	<b>Verwendbarkeit</b>	Pflichtmodul 20				
<b>5</b>	<b>Zulassungsvoraussetzung</b>	siehe PO § 11				
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen</b>	mündliche Prüfung (30 Min.) als Syntheseprüfung gemäß PO § 24				
<b>7</b>	<b>Verantwortlich</b>	MTh				

<b>Modul 21</b>		<b>Vertiefung Praktische Theologie</b>				
<b>Arbeitsaufwand</b>	<b>Leistungspunkte</b>	<b>Studiensemester</b>	<b>KS</b>	<b>Dauer</b>	<b>Turnus</b>	
337,50 h	11,25	7-10	9	2 Sem	zweijährig	
<b>1</b>	<b>Fach</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Veranstaltungstyp</b>	<b>KS</b>	<b>ECTS</b>
a	PTh	Gemeinde		VL/P	2	2,50
b	RP	Christliche Bildung		VL/P	2	2,50
c	Psych	Heilsam Handeln (Klinische Psychologie und Gesundheitspsychologie)		VL/P	2	2,50
d	Homiletik	Verkündigung im Kontext		VL/P	3	3,75
<b>2</b>	<b>Lernziele / Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit zur kritischen Reflexion und Konzeption der Gemeinde als Feld pastoralen Handelns</li> <li>• Fähigkeit zur kritischen Reflexion und Konzeption von Prozessen religiöser Erziehung und Bildung</li> <li>• Fähigkeit zur kritischen Reflexion und Anwendung diverser homiletischer Praxisformen</li> <li>• Fähigkeit zur Umsetzung von Konzepten der Gesundheitswissenschaften und der allgemeinen Psychotherapie im seelsorglichen Handeln</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Situation, theologische Grundlagen, Strukturen und Ziele der Gemeinde als Sozialform der Kirche</li> <li>• Verständnis und Konzepte der Bildung als Geschehen christlicher Glaubensvermittlung</li> <li>• Konzepte und methodische Anforderungen homiletischen Handelns</li> <li>• Felder heilsamer Seelsorge und ihre spezifischen Arbeitsformen</li> </ul>				
<b>4</b>	<b>Verwendbarkeit</b>	Pflichtmodul 21				
<b>5</b>	<b>Zulassungsvoraussetzung</b>	siehe PO § 11				
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen</b>	a-c) mündliche Prüfung (30 Min.) als Synthesepflichtprüfung gemäß PO § 24 d) Portfolio				
<b>7</b>	<b>Verantwortlich</b>	<b>PTh</b>				

<b>Modul 22</b>		<b>Vertiefung Kirchenrecht und Liturgiewissenschaft</b>				
<b>Arbeitsaufwand</b>	<b>Leistungspunkte</b>	<b>Studiensemester</b>	<b>KS</b>	<b>Dauer</b>	<b>Turnus</b>	
262,50 h	8,75	7-10	7	2 Sem	zweijährig	
<b>1</b>	<b>Fach</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Veranstaltungstyp</b>	<b>KS</b>	<b>ECTS</b>
a	KR	Vermögensrecht		VL/P	2	2,50
b	KR	Eherecht		VL/P	2	2,50
c	LW	Eucharistiefeier		VL/P	3	3,75
<b>2</b>	<b>Lernziele / Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die zeitlichen Güter als irdische Grundlage für die Sendung der Kirche und einen ordnungsgemäßen Umgang mit denselben erkennen und begründen sowie Desiderate in der Praxis benennen können</li> <li>• Den Eheabschluss als personales Handeln der Brautleute und dessen rechtlichen Rahmen erkennen und begründen sowie Desiderate in der Praxis benennen können</li> <li>• Verstehen der heutigen Eucharistiefeier aus ihrer geschichtlichen Entwicklung heraus</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Historische und theologische Grundlagen für den Besitz zeitlicher Güter in der Kirche</li> <li>• Vermögenserwerb nach kirchlichem und staatlichem Recht, Vermögensverwaltung, Verträge und Veräußerungen</li> <li>• Grundlagen des kirchlichen Eherechts</li> <li>• Eine genetische Erklärung der Messfeier in ihrer heutigen Gestalt</li> </ul>				
<b>4</b>	<b>Verwendbarkeit</b>	Pflichtmodul 22				
<b>5</b>	<b>Zulassungsvoraussetzung</b>	siehe PO § 11				
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen</b>	mündliche Prüfung (30 Min.) als Syntheseprüfung gemäß PO § 24				
<b>7</b>	<b>Verantwortlich</b>	<b>KR</b>				

Modul 23		Schwerpunktstudium				
Arbeitsaufwand	Leistungspunkte	Studiensemester	KS	Dauer	Turnus	
562,5 h	18,75	7–10	8	4 Sem	zweijährig	
1	Fach	Lehrveranstaltungen		Veranstaltungstyp	KS	ECTS
a	SyTh	Seminar		Sem/P	2	4,00
b	PTh	Seminar		Sem/P	2	4,00
c	BibTh	Seminar		Sem/P	2	4,00
d	Phil, HistTh, SyTh, PrakTh, BibTh	Seminar		Sem/P	2	4,00
e	Phil, HistTh, SyTh, PrakTh, BibTh	Seminar (freiwillige Zusatzleistung)		Sem/W	2	(4,00)
f	<small>Persönlichkeits-</small> bildung und Berufliche Profilbildung	Berufspraktische Übungen, Fortbildungen, spirituelle Angebote u.ä.			-	2,75
2	<b>Lernziele / Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einübung in die wissenschaftliche Diskussionsfähigkeit</li> <li>• Fähigkeit zur eigenständigen wissenschaftlichen Analyse in schriftlicher Form</li> <li>• Applikation des erworbenen theologischen Fachwissens auf die Praxis</li> <li>• Austesten möglicher zukünftiger Berufsfelder</li> </ul>				
3	<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wissenschaftliche Auseinandersetzung mit zentralen Fragestellungen in Philosophie (Philosophiegeschichte, Systematische Philosophie), Biblischer Theologie (Altes und Neues Testament), Historischer Theologie (Kirchengeschichte, Bistumsgeschichte, Religiöse Volkskunde), Systematischer Theologie (Fundamentaltheologie, Dogmatik, Moraltheologie, Christliche Gesellschaftslehre, Ökumenische Theologie), Praktischer Theologie (Kirchenrecht, Liturgiewissenschaft, Pastoraltheologie, Psychologie)</li> </ul>				
4	<b>Verwendbarkeit</b>	Pflichtmodul 23				
5	<b>Zulassungsvoraussetzung</b>	siehe PO § 11				
6	<b>Prüfungsformen</b>	a-e) jeweils Seminararbeit f) Bescheinigungen über die jeweiligen Veranstaltungen				
7	<b>Verantwortlich</b>	Referat für Studienangelegenheiten				

<b>Modul 24</b>		<b>Abschlußexamen</b>				
<b>Arbeitsaufwand</b>	<b>Leistungspunkte</b>	<b>Studiensemester</b>	<b>KS</b>	<b>Dauer</b>	<b>Turnus</b>	
900 h	30,00	7-10	nach Bedarf	4 Sem	jährlich	
<b>1</b>	<b>Fach</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Veranstaltungstyp</b>	<b>KS</b>	<b>ECTS</b>
	Ausgewähltes Fach	Magisterarbeit			-	30,00
<b>2</b>	<b>Lernziele / Kompetenzen</b>	¥ Selbständige Abfassung einer größeren wissenschaftlichen Arbeit ¥ Fähigkeit zur Erfassung und Darstellung interdisziplinärer Zusammenhänge und Methoden philosophisch-theologischen Denkens				
<b>3</b>	<b>Inhalte</b>	Vereinbarungen mit dem/den Fachvertreter(n)				
<b>4</b>	<b>Verwendbarkeit</b>	Pflichtmodul 24				
<b>5</b>	<b>Zulassungsvoraussetzung</b>	Siehe PO § 21				
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen</b>	Magisterarbeit, s. PO § 23				
<b>7</b>	<b>Verantwortlich</b>	Fachvertreter				